

Auch Stars haben ein großes Herz für Tiere

Tierhilfe Torgau präsentierte sich bei Open Air-Veranstaltungen

TORGAU. Eine Idee, die nicht nur bei der Tierhilfe Torgau, sondern auch bei den Gästen der Open-Air-Konzerte von Gregor Meyle und Olaf Schubert sehr gut ankam. „Mandy Jäckel von der Kulturbastion Torgau kannte von anderen Veranstaltungen die Becher-Pfand-Aktion. Bei dieser brauchen die Besucher der Veranstaltungen sich nicht in die Schlage anstellen, um ihren Becherpfand zurückzubekommen, sondern geben ihn einfach einem Verein, der sich an diesem Tag präsentiert und überlässt diesem damit auch gleich das Pfandgeld als Spende für den Verein. Eine geniale Idee“, sagt Kristin Engel, Vorsitzende der Tierhilfe Torgau. Die Mitglieder waren dankbar darüber, dass die Kulturbastion dabei an den Tierschutzverein dachte. So hatten sie nicht nur die Möglichkeit sich zu präsentieren, sondern konnten auch die dringend benötigten Spenden sammeln.

„Als wir unseren Tisch am Mittag vor dem Konzert von Gregor Meyle aufbauten, wurden ein paar Männer auf unsere Hunde aufmerksam, die brav im Schatten warteten. Die Jungs ließen sich auch nicht davon abschrecken, als unser Neuzugang sie anbellte, als sie der Hündin näherkamen. Im Gegenteil. Genau dieser Hund machte Gregor Meyle und seine Bandkollegen neugierig und erwärmte ihr Herz. Gespannt hörten sie zu, als ich ihnen über unseren Tierschutzhund berichtete und unseren Verein. Auch sie erzählten von ihren Erfahrungen und ihrem Engagement für Tiere. Denn auch Gregor selbst hat einen Hund aus dem Tierschutz. Ich habe mich gefreut, ihn und seine Kollegen so privat kennengelernt zu haben. Eine gemeinsame Leidenschaft verbindet.“ Die Band nimmt selbst Spenden bei jedem Konzert ein, indem sie die Gäste mit Freikarten darum bitten. Diese wurden ebenfalls der Tierhilfe Torgau überreicht. Am Anfang hatten die Mitglieder etwas Sorge, dass die Becher-Pfand-Aktion vielleicht doch nicht so gut ankommen würde. Doch genau im richtigen Moment wies Gregor Meyle auf der Bühne noch einmal auf den Stand der Tierhilfe Torgau hin und darauf, dass der Tierschutz auch ihm am Herzen liegt. Sobald die letzten Klänge endeten und die begeisterten Besucher in Richtung Ausgang starteten, wurden

die Mitglieder der Tierhilfe Torgau sprichwörtlich mit Bechern überhäuft. Auch in der Spendendose landete immer wieder etwas. „Ich bin begeistert. Das hätte ich mir zu Beginn gar nicht vorstellen können. Die Leute gaben uns gerne ihre Becher, zum Teil mehrere übereinander gestapelt. Einfach Wahnsinn.“

Ähnliche Erfahrungen machten die Mitglieder der Tierhilfe Torgau bei Olaf Schubert, der am vergangenen Sonntag die Gäste begeisterte. Auch er wies mit Humor und Charm auf die Tierhilfe Torgau, deren „Amöben“ und die Becherpfand-Aktion hin. Die Mitglieder der Tierhilfe Torgau ließen es sich natürlich auch nicht nehmen, ein paar Fotos mit dem Kabarettisten zu knipsen.

Bei beiden Open-Air-Veranstaltungen hat der Verein jeweils über 300 Becher bekommen. Hinzu kommen viele Spenden und einige Fragen, die die Mitglieder gerne beantworteten. „Wir sind froh über das Angebot vom Kap, diese Aktion bei den Veranstaltungen durchführen zu können. Das hat uns sehr geholfen, denn wir hatten viele kleine Kätzchen zum Aufpäppeln, die auch gleich immer kostenintensive Krankheiten mit sich brachten. So hilft uns jeder Euro – oder in diesem Fall jeder Becher – den Tieren zu helfen“, so die Vorsitzende glücklich und dankbar über diese erfolgreichen Aktionen an der Kulturbastion Torgau.

Presseinfo



Die Tierhilfe-Mitglieder Denise Damies und Peggy Reitmajer-Stietzel hatten noch mal die Möglichkeit, ein Foto mit Olaf Schubert zu machen und sich für seine Ankündigung auf der Bühne zu bedanken.

Fotos: privat



Nach dem Gregor-Meyle-Konzert wurden die Mitglieder der Tierhilfe Torgau (v.l.n.r.: Kristin Engel, Peggy Reitmajer-Stietzel und Monik Reißauer) mit Bechern überhäuft.